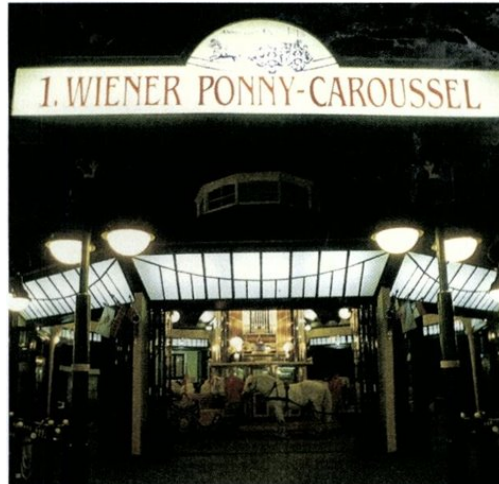


Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



Nach 129 Jahren ist Schluss: Im September schließt das 1. Wiener Ponny-Carroussel.

DAS ENDE EINER ÄRA

Nach 129 Jahren wird im September die älteste Praterattraktion – das 1. Wiener Ponny-Carroussel – für immer geschlossen.

Damit reagiert die Prater Wien GmbH auch auf wiederholte Kritik von Tierschützern, Besucher hätten sich immer wieder beschwert, dass die Tiere Tag für Tag im Kreis laufen müssten, sagte eine Sprecherin. Isabel Groschopf, Prokuristin des Betreiberunternehmens Reinprecht, versicherte in einer Aussendung, dass man im Sinne der Ponys nicht nur alle gesetzlichen Auflagen erfüllt habe: „Die besten Haltungsbedingungen für unsere Pferde zu ermöglichen, war uns immer höchstes Gebot.“ Trotzdem ist jetzt Schluss für die 1887 eröffnete Attraktion, die auch mit einer mechanischen Orgel ausgestattet ist. Der Entscheidung sind monatelange Gespräche mit der Tierschutzorganisation Vier Pfoten vorausgegangen, inzwischen ist für den Standort auch ein „Ideenfindungsprozess für eine zeitgemäße Zukunft ohne Pferde“ angelaufen. „Wahrscheinlich wird es ein Karussell bleiben“, ergänzte die Prater-Sprecherin.

Mit der Schließung können die Pferde gewissermaßen in Pension gehen. Ein Teil der Ponys wird den Ruhestand auf den betriebseigenen Weiden in Niederösterreich und Tirol verbringen. Für manche Tiere wird noch ein neues Zuhause gesucht.

PS/PFERDEREVUE-ONLINE